

Überlegen Sie doch einmal

von Br. Thomas Gebhardt

1.Könige 11:4

Und es geschah zu der Zeit, als Salomo alt geworden war, da wendeten seine Frauen sein Herz anderen Göttern zu, so daß sein Herz nicht mehr ungeteilt mit dem HERRN, seinem Gott, war wie das Herz seines Vaters David.

Manchmal haben wir Dinge in unserem Leben, die wollen wir nicht aufgeben, obwohl wir genau wissen, dass sie Gott nicht gefallen. Gestern schrieb ich Ihnen, dass das Reich Gottes ganz nahe zu uns kommt. So ist auch Gottes Gnade sehr mächtig im Leben Salomos gewesen. Gott hatte ihn gesegnet, hatte ihm Gelingen geschenkt, war mit ihm und ließ ihn lange Zeit ein weißer Führer seines Volkes sein. Gott erhörte seine Gebete und schenkte ihm Sieg gegen viele Feinde.

Salomo aber hatte eine Schwäche. Sein Herz hatte eine Vorliebe für viele Frauen. Wissen Sie, dass uns Gott ein Leben lang erzieht? Wissen Sie, dass wir nach Gottes Plan so werden sollen wie JESUS? Gott arbeitet also an uns und Gott will, dass wir alles los lassen, was uns zum Verhängnis werden könnte. Bei Salomo waren es die Frauen und nun frage ich Sie, was ist in Ihrem Leben so, dass es Gott nicht gefällt? Heute werden uns viele Dinge angeboten, vorgesetzt, die Gott so gar nicht gefallen, aber die Menschen denken, dass Sie all die Dinge meistern könnten. Da hört man solche Worte wie: "Das habe ich schon im Griff" oder "Ich weiß schon, was ich mache" oder "Ich kann selber auf mich aufpassen". All diese Dinge dachte der wohl schlaueste Mann unter den Menschen, Salomo, auch und dann passierte es. Seine vielen Frauen wendeten sein Herz ab von Gott. Er fing an, fremden Göttern zu dienen.

Die Bibel sagt uns, dass sein Herz geteilt war. Einerseits kannte er den einzigen wahren Gott, andererseits aber fing er an, auch irgendwie die Götzen seiner Frauen zu lieben.

Sehen Sie, er konnte es eben nicht schaffen, Gott treu zu bleiben. Er überschätzte seine Fähigkeiten. Und nun, wie ist es mit Ihnen. Wenn Sie sich all die Dinge vornehmen, die ich oben geschrieben habe, können Sie das wirklich durchhalten.

Überlegen Sie doch einmal, wie oft haben Sie schon versagt, nur weil Sie Gottes Wort nicht richtig ernst genommen haben? Sehen Sie, deshalb stelle ich Ihnen heute dieses Thema vor die Augen und vor die Herzen. Nehmen Sie Gottes Wort ernst. Gott gab Ihnen doch ein solch schönes neues Leben, er erwählte Sie doch auch einmal, so wie er Salomo erwählt hat, warum wollen Sie alles aufs Spiel setzen, nur weil Sie an irgendwelchen Vorlieben festhalten, die Ihnen irgendwann einmal zum Verhängnis werden. Vertrauen Sie Gottes Wort und erleben Sie Gottes Hilfe!

Gott segne Sie dabei. Ihr Thomas Gebhardt